

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG KEP-STUDIE 2014

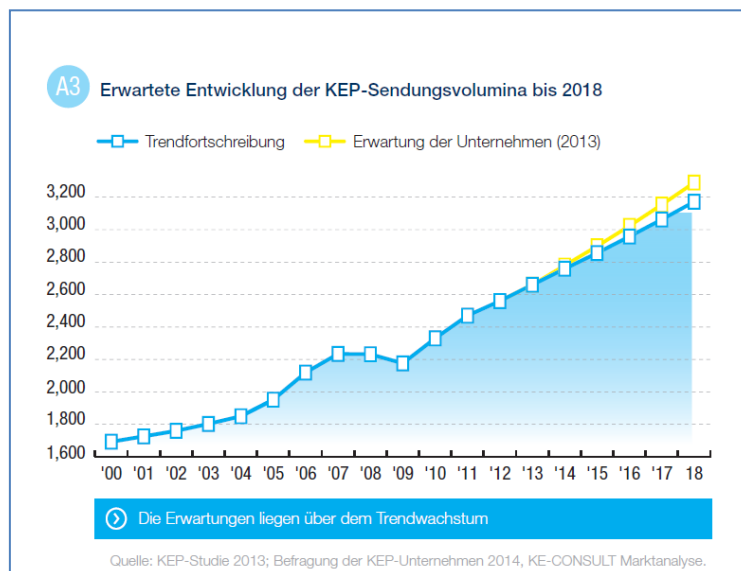
1. Der Markt für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland

Entwicklung der KEP-Branche

➔ **Weiterhin kräftiges Wachstum bis 2018 erwartet!**

Der langfristige Aufwärtstrend des KEP-Marktes wurde nur während der Wirtschafts- und Finanzkrise gebremst. Seitdem zeigt sich ein dynamischer Wachstumstrend, der bis 2018 anhalten wird.

- Im Jahr 2013 wurden knapp 2,7 Mrd. Sendungen verschickt - 57% mehr als im Jahr 2000. Der Gesamtumsatz steigt auf 16,1 Mrd. Euro. Seit dem Jahr 2000 liegt das Wachstum bei 60%.
- Damit ergibt sich für den deutschen KEP-Markt seit dem Jahr 2000 ein Anstieg des Sendungsvolumens um 57 Prozent und der Umsätze um 60 Prozent.
- Ab dem Jahr 2013 erwarten die Unternehmen ein weiteres Wachstum der Sendungen durchschnittlich von 4,3 % pro Jahr auf insgesamt etwas mehr als 3,3 Mrd. Sendungen bis zum Jahr 2018.
- Auch bei den Umsätzen im KEP-Markt ist bis 2018 mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.



Benchmarking der KEP-Branche

➔ **Wachstum des KEP-Marktes übertrifft die Entwicklung der anderen Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaft**

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG KEP-STUDIE 2014

- Ein Vergleich der Wertschöpfungsentwicklung verschiedener Wirtschaftsbereiche über die Jahre 2000 bis 2013 zeigt, dass die Entwicklung in der KEP-Branche überdurchschnittlich positiv verläuft. Sie ist mit einem durchschnittlichen jährlichen Wertschöpfungswachstum von 3,7 Prozent Spitzenreiter gegenüber den anderen Branchen.
- Im Vergleich mit dem Aufkommen im Schienen- und Straßengüterverkehr liegen die im KEP-Markt transportierten Sendungen ebenfalls deutlich im Plus. Während das Transportaufkommen im Straßengüterverkehr in den Jahren 2000 bis 2013 lediglich um knapp 3% und der Schienengüterverkehr um rund 20% steigen, wächst das KEP-Sendungsvolumen bis 2013 um 57%. Ein starkes Wachstum in diesem Zeitraum weist ebenso die Luftfracht mit einer Erhöhung der Tonnage um 80% auf, die jedoch ebenfalls von den steigenden Aufkommen der KEP-Branche profitiert.

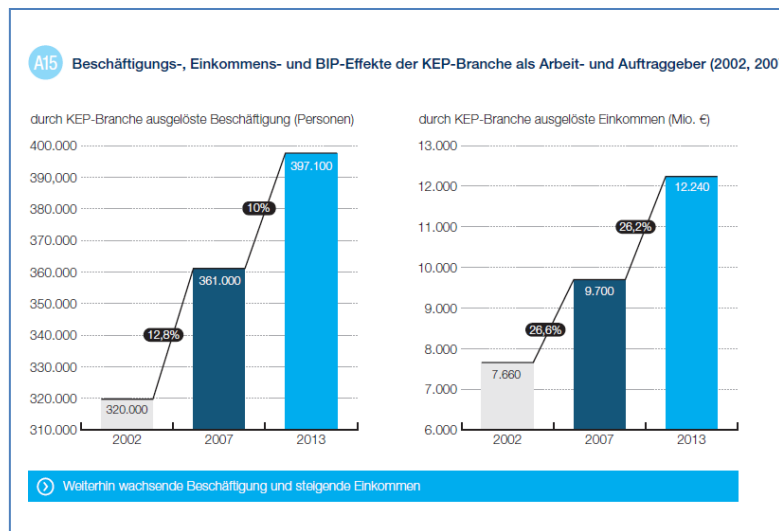
Beschäftigungseffekte des KEP-Marktes

→ *Kontinuierlicher Aufbau der Beschäftigung*

- Die Unternehmen der KEP-Branche entfalten ihre wirtschaftliche Bedeutung, indem sie Arbeitskräfte beschäftigen, Vorleistungsunternehmen beauftragen und Investitionen tätigen, um komplexe Transportleistungen zu erbringen. Damit sorgen sie unmittelbar für Beschäftigung und Einkommen in Deutschland.
- Im Jahr 2013 zählt die KEP-Branche 197.000 Beschäftigte - ein Plus von 37.000 Arbeitsplätzen (23%) gegenüber dem Beschäftigungsstand von 2002. Diese Mitarbeiter sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für die KEP-Unternehmen tätig.
- Verglichen mit der Beschäftigungsentwicklung in der Gesamtwirtschaft im Zeitraum zwischen 2002 und 2013 zeigt die KEP-Branche eine deutlich positivere Entwicklung.
- Hinzu kommen die primär indirekt und sekundär Beschäftigten (bei beispielsweise Vorleistern sowie deren Einkommensverausgabung). Daraus ergibt sich eine durch die KEP-Branche ausgelöste Gesamtbeschäftigung von 397.100 Mitarbeitern.
- Gegenüber 2002 steigt die durch die KEP-Branche ausgelöste Beschäftigung um 19,4 Prozent an. Daran haben die KEP-Unternehmen selbst den höchsten Anteil.
- Nahezu 1% der Beschäftigung in Deutschland ist von KEP-Unternehmen und deren Lieferanten abhängig.

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG KEP-STUDIE 2014

- Je 1.000 KEP-Beschäftigten werden weitere 1.002 Arbeitsplätze außerhalb der KEP-Branche generiert.

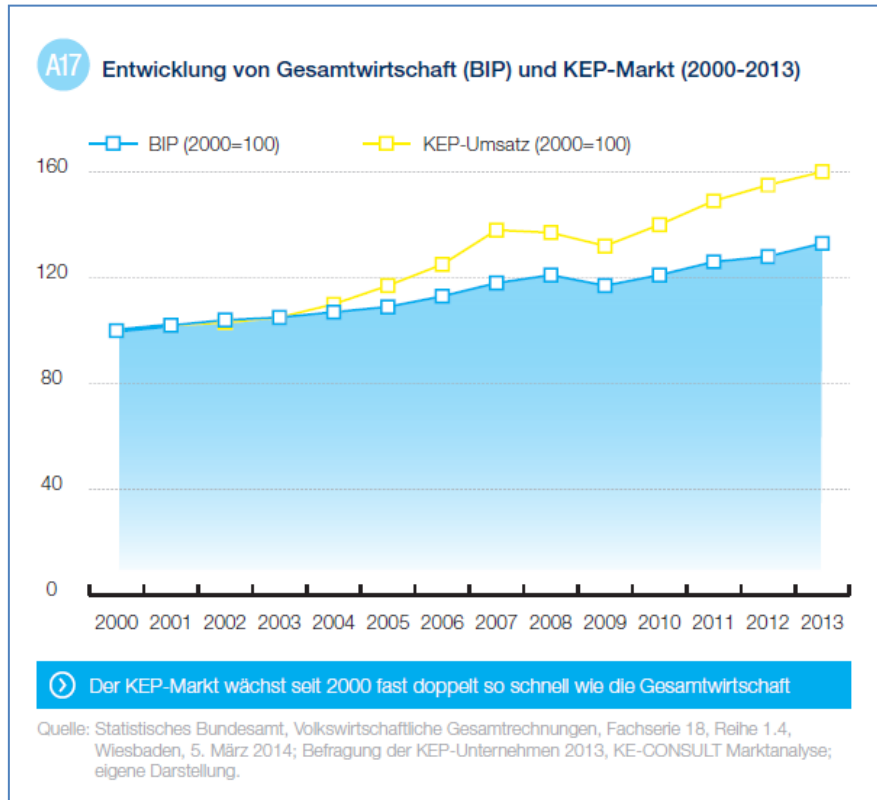


2. Die Bedeutung der KEP-Dienste als Produktivitäts- und Wachstumsfaktor

KEP leistet deutlichen Beitrag für Wachstumsstärke und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft

- Seit 2000 wächst der KEP-Markt doppelt so schnell wie die Gesamtwirtschaft. 1 % BIP-Wachstum geht einher mit einem 1,7%-Wachstum der KEP-Umsätze.

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG KEP-STUDIE 2014



- Die KEP-Branche hat eine große Bedeutung als Produktivitäts- und Wachstumsfaktor für die KEP-nutzende Wirtschaft. Sie bietet qualitativ hochwertige Transport- und Logistikdienste an, die der Wirtschaft eine produktive und arbeitsteilige Produktion ermöglichen. Eng damit verbunden sind Wettbewerbs-, Kosten- und Absatzvorteile für die KEP-nutzenden Unternehmen. Diese schlagen sich in einer höheren Beschäftigung und in der Steigerung des Bruttoinlandsprodukts nieder.
- KEP-Dienstleistungen sind aufgrund ihrer Komplexität sehr stark auf stabile Rahmenbedingungen angewiesen, die ihre besondere Leistungsfähigkeit für die Volkswirtschaft erst im Zusammenspiel entstehen lassen. Dazu zählen insbesondere Nachtflugmöglichkeiten, ausreichend dimensionierte und intakte Straßenverkehrsinfrastrukturen, fließfähiger und beschränkungsfreier Zugang zu Innenstädten, sowie behinderungsfreier grenzüberschreitender Verkehr insbesondere von und nach Osteuropa.
- Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und Sicherung der Rahmenbedingungen sind für die KEP-Dienste und damit für weiteres Wachstum von BIP und Beschäftigung unbedingt erforderlich.

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG KEP-STUDIE 2014

Quelle: KE-Consult Kurte & Esser GbR: Wirtschaftliche Bedeutung der KEP-Branche – Marktanalyse – KEP-Studie 2014. – Köln 2014.

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V. (BIEK)
Dorotheenstraße 33, 10117 Berlin
Tel. 030.20 61 78-6, Fax 030.20 61 78-88
e-mail info@biek.de

© BIEK Mai 2014